

NAUMBURG Nietzsche-Stiftung will 100 000-Euro-Marke bis Einweihung knacken. Seite 9

Nietzsche auf Suche nach Finanzhilfe

STIFTUNG Bis zur Neubau-Eröffnung soll 100 000-Euro-Marke geknackt werden.

VON ALBRECHT GÜNTHER

NAUMBURG - Dr. Ralf Eichberg hat sich ein ehrgeiziges Ziel gestellt. „Zur Eröffnung wollen wir die 100 000-Euro-Marke knacken.“ Gemeint ist die Einweihung des Nietzsche-Dokumentationszentrums, das derzeit am Naumburger Weingarten in direkter Nachbarschaft zum historischen Nietzsche-Haus errichtet wird. Mit dem internationalen viertägigen Kongress zum Thema „Einige werden posthum geboren - Friedrich Nietzsches Wirkungen“ soll das Haus am 14. Oktober eröffnet werden.

Dann will die Friedrich-Nietzsche-Stiftung, deren Direktorium Eichberg angehört, den Betrag von 100 000 Euro gesammelt haben. Damit hätte die am 7. September 2008 gegründete Stiftung das in Sachsen-Anhalt geforderte Grundkapital bereits verdoppelt. Mit dem Zinsertrag der Stiftung sollen die Eigenmittel erwirtschaftet werden, die zum Beantragen der Förderung durch die Bundeskulturstiftung sowie durch das Land notwendig sind. Mit diesem Geld sollen das neue Dokumentationszentrum, das Nietzsche-Haus sowie die Nietzsche-Gedenkstätte in Röcken und Veranstaltungen in der Landesschule Pforta inhaltlich betreut werden, wie Eichberg im Gespräch mit unserer Zeitung sagte.

Derzeit erarbeite die Naumburger Stadtverwaltung eine Vereinbarung zur Nutzung des in städtischer Obhut bleibenden Dokumentationszentrums durch die Stiftung. Damit würde die Stadt die Kosten zum Betrieb und Unterhalt des Gebäudes übernehmen, die Stiftung für die inhaltliche und personelle Betreuung verantwortlich sein. Je größer dabei das Stiftungskapital ist, desto mehr Möglichkeiten würden sich ergeben. Zwar hat sich das Stiftungsdirektorium nicht zuletzt wegen der Wirt-

schaftskrise - vom einstigen Wunsch-Grundbetrag von 3,5 Millionen Euro wohl verabschieden müssen, dennoch sollen neue Zustifter gewonnen werden, um nach Überschreiten der 100 000-Euro-Grenze weitere Ziele in den Blick zu nehmen. „Bislang haben 78 Privatpersonen, sechs Vereine und acht Unternehmen Stiftungskapital eingebracht“, so Eichberg weiter.

64 der Stifter kommen aus Deutschland, 23 aus Europa und fünf aus Übersee. Das Kapital, das bei der Sparkasse Burgenlandkreis angelegt ist, betrug zur Gründung 60 000 Euro, im September 2009 waren 76 000 Euro eingeworben. Erstaunlich ist, dass sich unter den Einzelstiftern mit dem früheren Oberbürgermeister und Minister Curt Becker nur ein Naumburger befindet. Deshalb hofft das Direktorium, vor allem mehr Stifter aus der Region zu gewinnen.

Außerdem will es seine Aktivitäten verstärken, national und über die deutschen Grenzen hinaus um Unterstützung zu bitten. „Uns ist jeder Stifter willkommen, wir sind für jeden Betrag dankbar“, hob Eichberg hervor. So finden sich unter denjenigen, die bereits im Stiftungsverzeichnis stehen, neben einem Student, der seinen Beitrag in kleinen Monatsraten überwie, und Wissenschaftlern, die sich mit Nietzsche beschäftigen, ebenso Juristen und Architekten, Physiker und Zahnärzte. Mit Dr. Dietrich Schneider aus Lüdenscheid und Dr. Christoph Weise aus Jena haben zwei frühere Naumburger durch Zustiftungen ihre Verbundenheit zur alten Heimat unterstrichen.

„In unsere Stiftung einzuzahlen, bietet die Möglichkeit der langfristigen Teilhabe am Nietzsche-Zentrum“, so Eichberg abschließend. Allerdings stehe das neue Haus für jeden offen, seien zu den Veranstaltungen möglichst viele Interessenten willkommen.



Am Naumburger Nietzsche-Dokumentationszentrum, das neben dem historischen Nietzsche-Haus entsteht, ist die Glasfassade montiert worden. Am 14. Oktober soll der Neubau eröffnet werden. FOTOS: TORSTEN

DATEN

Bankverbindung

Unterstützt werden kann die Friedrich-Nietzsche-Stiftung durch Zustiftungen und Spenden. Die Zustiftungen gehen in den Kapitalstock der Stiftung ein. Als namentliche Stiftungen gelten Beträge ab 500 Euro. Außerdem sind Spenden willkommen, die auch mit einem bestimmten Zweck versehen werden können. Sowohl Zustiftungen als auch Spenden sind steuerlich absetzbar. Folgende Bankverbindung sollte genutzt werden: Friedrich-Nietzsche-Stiftung, Sparkasse Burgenlandkreis, Bankleitzahl 800 530 00, Kontonummer 3 011 009 359.

Im Internet unter der Adresse friedrich-nietzsche-stiftung.de

KONGRESS

Blick auf Wirkung

Eröffnet wird das neue Nietzsche-Dokumentationszentrum mit einem von der Friedrich-Nietzsche-Stiftung und der Nietzsche-Gesellschaft gemeinsam veranstalteten internationalen Kongress. Er findet vom 14. bis 17. Oktober zum Thema „Einige werden posthum geboren - Friedrich Nietzsches Wirkungen“ statt. Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Renate Reschke (Berlin) und Prof. Dr. Marco Brusotti (Lecce) übernommen. Thematisch erschlossen werden soll die Krummel-Bibliothek. Die Sammlung, die das Herzstück des Dokumentationszentrums bildet, dokumentiert die Nietzsche-Rezeption.